

Vorbericht für das Geschäftsjahr 2014 des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr

Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde eine Betriebsprüfung (BP) durch das Finanzamt Flensburg durchgeführt. Geprüft wurden die Geschäftsjahre 2005 bis 2008.

Mit der Betriebsprüfung wurde festgestellt, dass der Städtische Hafenbetrieb nicht mehr als ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) gesehen werden kann, sondern eine Aufteilung in vier BgAs durchgeführt werden muss.

Diese Betriebe setzen sich zusammen aus dem Fähr-, Binnen-, Fischerei- und Sportboothafen, einer Windkraftanlage, dem Waschplatz, der Waage, Veranstaltungen, dem Hafenbetriebsgebäude, dem "Klein Helgoland", Brücken, dem Hafenamtsgebäude, Mobiles Grün, der Deicherhaltung und Solarstromanlagen. Alle diese Betriebe bilden nach gewerblicher Art den „Hafenbetrieb“. Dieser Betrieb wird im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 764.990 €** angesetzt.

Der zweite Betrieb gewerblicher Art ist „Grün-Bau“, dieser setzt sich zusammen aus der Gärtnerei, dem Bauhof und dem Fuhrpark. Auch dieser Betrieb schließt im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 27.720 €** ab.

Der dritte Betrieb setzt sich zusammen aus den Toilettenanlagen, Duschen, dem Sandwall, Grünstreifen, Strand und der Promenade, DLRG und dem Nordseekurpark. Dieser Betrieb gewerblicher Art ist unter „Strand und Ortsbild“ zusammen gefasst und schließt im Erfolgsplan mit einem **Minus von 780.780 €** ab.

Der vierte Betrieb gewerblicher Art ist die „Strandkorbvermietung“. Dieser schließt im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 7.140 €** ab.

Die Gemeinkosten wurden bis auf eine geringe Summe direkt zu den einzelnen BgAs zugeführt.

Die restliche Summe von **96.120 €** wurde zu gleichen Teilen den Kostenstellen zugeteilt.

Alle BgAs schließen zusammen im Erfolgsplan mit einem **Gewinn von 19.070 €** ab. Insgesamt sind **Einnahmen von 5.255.820 €** und **Ausgaben von 5.236.750 €** geplant.

Die Abschreibung ist im Erfolgsplan festgesetzt auf 978.900 €.

Die Aufteilung nach den einzelnen BgAs hat zur Folge, dass diese vier Betriebe steuerlich einzeln veranlagt werden.

Im Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2014 des Städtischen Hafenbetriebes Wyk sind Mittel in Höhe von **1.687.000 €** eingeplant. Der Hafenbetrieb plant die Anschaffung eines Schmalspurschleppers und die Spielplätze sollen durch einen Wasserspielplatz und seniorengerechte Spielgeräte aufgewertet werden.

Am Hafen soll ein neues Fahrgast-Informationssystem gebaut werden.

Die beiden Herbststürme "Christian" und "Xaver" haben erheblich Schäden verursacht, dadurch sind Investitionen im Wegebau und der Neubepflanzungen nötig.

Im Sportboothafen sollen die Dalben und Schwimmstege erneuert werden.

Außerdem werden Mittel zur Tilgung von Krediten, geringwertige Anlagegüter, sonstige Geschäftsausstattung und die Anschaffung von Strandkörben eingestellt.

In den Geschäftsjahren 2012 und 2013 wurden keine WDR Anteile mehr gekauft, dieses ist für das Geschäftsjahr 2014 geplant.

Um alle Investitionen durchführen zu können, ist eine **Kreditaufnahme in Höhe von 689.030 € erforderlich.**

Im beiliegenden Stellenplan des Jahres 2014 sind kleine Veränderungen vorgesehen.

Städtischer Hafenbetrieb Wyk auf Föhr

Der Werkleiter

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 Eig VO
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Aufgrund der § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein i.V. m.
§ 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr
durch beschluss vom 2014 festgestellt:

1. Es betragen	Euro
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	5.255.820
die Aufwendungen	5.236.750
der Jahresgewinn	19.070
1.2 im Vermögensplan	
die Einnahmen	1.687.000
die Ausgaben	1.687.000
2. Es werden festgestellt	
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf (davon für Umschuldung 0,00 Euro)	689.030
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	600.000

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Wyk auf Föhr, den

Der Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr				Finanzplan für 2014		
A. Einnahmen und Ausgaben nach § 16 EigVO für die Jahre 2013 bis 2017						
		2013	2014	2015	2016	2017
Einnahmen :						
1. Zuweisung der Stadt Wyk auf Föhr		0	0	0	0	0
2. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		0	0	0	0	0
3. Rückflüsse von Darlehen		0	0	0	0	0
4. Veräußerung von Gegenstände des Anlagevermögens und von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitaleinlagen		0	0	0	0	0
5. Zuschüsse Nutzungsberechtigter						
- Ertragszuschüsse		0	0	0	0	0
- sonstige Bauzuschüsse		0	0	0	0	0
6. Abschreibungen		1.000	979	1.000	900	900
7. Kredite		1.010	689	800	700	600
8. Sonstige Einnahmen		0	0	0	0	0
9. Gewinn aus dem Erfolgsplan		95	19	260	100	150
		2.105	1.687	2.060	1.700	1.650
Ausgaben :						
1. Rückzahlung von Eigenkapital		0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		0	0	0	0	0
3. Auflösung von Sonderposten		307	307	307	307	307
4. Gewährung von Darlehen		0	0	0	0	0
5. Investitionen		1.236	770	1.063	803	783
6. Tilgung von Krediten		562	610	690	590	560
7. Sonstige Ausgaben		0	0	0	0	0
		2.105	1.687	2.060	1.700	1.650
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben , die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Wyk auf Föhr auswirken .						
Einnahmen :						
1. Zuweisungen der Stadt						
- zur Eigenkapitalaufstockung		0	0	0	0	0
- zum Verlustausgleich		130	130	130	130	130
2. Darlehen der Stadt		0	0	0	0	0
		130	130	130	130	130
Ausgaben :						
1. Ablieferung an die Stadt						
- von Gewinnen		0	0	0	0	0
- von Konzessionsabgaben		0	0	0	0	0
- von Verwaltungskostenbeiträgen		18	18	18	18	18
- von Eigenkapitalentnahmen		0	0	0	0	0
2. Tilgung von Darlehen der Stadt		73	75	77	79	25
		91	93	95	97	43

Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr					
Vermögensplan		2014			
Bezeichnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	
Einnahmen					
1. Zuweisung der Stadt Wyk auf Föhr		0	0	0	
2. Zuführung an Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		0	0	0	
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0	
4. Rückflüsse aus Darlehen		1.069	0	0	
5. Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen		0	0	0	
6. Abschreibungen		922.156	1.000.250	978.900	
7. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		22.882	0	0	
8. Kredite			1.010.190	689.030	
9. Sonstige Einnahmen u.a. Rückstellungen für Steuern		969.974	0	0	
Gewinn aus dem Erfolgsplan		-663.436	94.860	19.070	
Summe der Einnahmen :		1.252.645	2.105.300	1.687.000	

Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr				
Vermögensplan		2014		
Bezeichnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Ausgaben				
1. Rückzahlung von Eigenkapital		0	0	0
2. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		0	0	0
3. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		235.340	307.300	307.000
4. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter		0	0	0
5. Gewährung von Darlehen		0	0	0
6. Investitionen				
Sonstige Maschinen		9.426	10.000	10.000
Grundstückskäufe, Planung		0	110.000	0
Strandkörbe		42.549	42.000	42.000
Neubau einer Toilettenanlage an der Löwenhöhle		0	100.000	0
Dalben und Schwimmstege		0	50.000	23.000
Staubsauger am Waschplatz		1.275	0	0
Straßenreinigungsmaschine		100.450	0	0
Hansa- Containeranlage		11.730	0	0
Schlepper		0	85.000	0
Radar-Display		3.085	0	0
Fährhafenausbau und Seiteneinstieg		230.301	0	0
Fahrzeuge		0	28.000	0
Laubverladegebläse		6.900		0
Anteil für Windkraftanlagen		6.000		0
Anschaffung eines Elektrofahrzeuges		0	50.000	0
Anbaustreuer - Schneepflüge		3.090		0
Sonstige Geschäftsausstattung		10.277	15.000	15.000
Neubau Spielplatz		0	0	80.000
Geringwertige Anlagegüter bis 410,- €		4.196	8.000	5.000
Wegebau / Neuanpflanzung		0	0	60.000
Ankauf von WDR-Anteilen oder Immobilien		0	648.000	360.000
Aufwertung bauliche Maßnahmen		0	90.000	50.000
Fahrgast-Informationssystem				90.000
Schmalspurschlepper				35.000
7. Tilgung von Krediten		588.026	562.000	610.000
8. Sonstige Ausgaben				
Summe der Ausgaben :		1.252.645	2.105.300	1.687.000